



**Verhandlungsschrift**  
über die  
ordentliche SITZUNG des  
GEMEINDERATES

Am **01.10.2009**  
Beginn: **20:00** Uhr  
Ende: **21:00** Uhr

in Stanzach, Sitzungszimmer  
Die Einladung erfolgte am **25.09.2009**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**  
Vizebürgermeisterin **Hildegard Falger**

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. GV. <b>Hans - Peter Höfler</b> | 2. GR. <b>Stefan Prantner (Ersatz)</b> |
| 3. GR. <b>Ernst Gapp</b>          | 4. GR. <b>Helmut Winkler</b>           |
| 5. GR. <b>Josef Sprenger</b>      | 6. GR. <b>Bernhard Galic</b>           |
| 7. GR. <b>Rudolf Kuisle</b>       | 8. GR. <b>Hubert Pohler</b>            |
| 9. GR. <b>Oswald Kärle</b>        |  |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: **Schriftführer Frank Kerber, Ginther Gabriele, WA Günther Ennemoser bis Pkt. 4;**

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: **GV. Mag. Christian Gruber;**

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister **Außerhofer Hanspeter**

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig



DI Prantl erklärt die Finanzierung und Zuschüsse und erwähnt, dass Rundwege vor allem deswegen gebaut werden, damit es zu keinen Problemen im Zuge der Schneeräumung kommt. Mit einem späteren Rundweg werden 14 Grundstücke erschlossen.

Der Rundweg wird sich mit der zukünftigen Bauentwicklung irgendwann zur Diskussion stellen, meint Bgm. Außerhofer.

Gr. Sprenger erkundigt sich nach den Kosten der Leitungsverlegung durch das EWR.

Das EWR finanziert die Leitungen vor und hebt später Anschlussgebühren ein, erläutert Bgm. Außerhofer.

Der Gemeinderat vergibt die Wasser-, Kanal- und Wegbauarbeiten laut der Ausschreibung vom Büro DI Karl Prantl (inkl. einer späteren Asphaltierung) an den Billigstbieter, die Fa. STRABAG.

11 Ja

#### **Pkt. 4 Holzverkauf "Bremsberg"**

Bgm. Außerhofer erklärt, dass man heuer eine Bedarfsschlägerung für die Finanzierung des neuen Waldwirtschaftsplanes vornimmt. Die Schlägerung wird am Bremsberg, wo früher die Wildfütterung war, vorgenommen. Dort sind die Bringungskosten besonders niedrig und der Ertrag daher groß.

Waldaufseher Ennemoser erklärt, dass die Ausschreibung heuer über das Internetportal der Waldaufseher, die Walddatenbank vorgenommen wurde. Maschinenring, Falch, Binder, Stigger und Silberberger haben Angebote gelegt. Das Ziel ist es, im Oktober die Arbeiten abzuschließen. Bestbieter ist der Maschinenring. Für das Brennholz wird vom Maschinenring mehr bezahlt, als ein Stanzacher normalerweise dafür zahlen muss. Die Äste werden kostenlos gehäckselt. Ein Teil von dem Geld wird zur Abdeckung des Waldwirtschaftsplanes genommen und der Rest fließt den Rücklagen zu.

Die Gemeinde Stanzach führt heuer eine Bedarfsschlägerung zur Finanzierung des neuen Waldwirtschaftsplanes am Bremsberg durch. Als Bestbieter ist der Maschinenring im Zuge der Ausschreibung hervorgegangen. Die Preise verstehen sich inkl. aller Nebenkosten wie Holzschlägerung usw. Ein Teil von dem Geld wird zur Finanzierung des Waldwirtschaftsplanes genommen, der Überschuss fließt den Rücklagen zu.

11 Ja

#### **Pkt. 6 Kostenloser Kindergartenbesuch für alle Stanzacher Kindergartenkinder**

Um einen Kindergarten in Stanzach mit 30 Wochenstunden zu betreiben, benötigt man laut Vorgabe des Landes 10 Kinder, um die dafür vorgesehenen Zuschüsse des Landes zu erhalten. Derzeit sind in Stanzach nur 9 Kindergartenkinder. Nächstes Jahr werden es wieder 10 sein. Nach Rücksprache des Bürgermeister mit der zuständigen Landesrätin Mag. Beate Palfrader konnte eine Einigung gefunden werden, dass der Kindergarten heuer trotz 9 Kinder die volle Öffnungszeit finanziert bekommt. Dies ist nicht selbstverständlich, erwähnt Bgm. Außerhofer. Bisher wurden ca. EUR 18,-- pro Kind im Monat von der Gemeinde eingehoben. Seit heuer gilt für alle 4 und 5-jährigen Kinder das vom Bund verordnete kostenlose Kindergartenjahr und nur die unter 4-jährigen müssen zahlen. 4 dreijährige Kinder besuchen derzeit den Kindergarten, für die nach wie vor zu bezahlen wäre. Für die 4 und 5-jährigen bekommt die Gemeinde eine Abgeltung vom Land, die um einiges höher ist, als jener Beitrag, der von der Gemeinde eingehoben wurde.

Bgm. Außerhofer würde daher begrüßen, dass der Gemeinderat den Gratiskindergarten auch für die unter 4-jährigen Kinder einführt, vorerst auf ein Jahr befristet.

Da seit diesem Jahr der Kindergartenbesuch für vier- und fünfjährige laut Bundesgesetz kostenlos ist und die Gemeinde dafür eine Abgeltung in der Höhe von € 450,-- je Kind bekommt, beschließt der Gemeinderat, dass alle Kinder im Alter von unter 4 Jahren den Kindergarten ebenfalls kostenlos besuchen dürfen. Dies gilt vorerst für das Kindergartenjahr 2009/10

11 Ja

**Pkt. 7 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**a) Geburtstag Pfarrer Schautzgy**

Der Pfarrgemeinderat von Elmen, Pfafflar und Stanzach führt Haussammlungen für das Geschenk vom Herrn Pfarrer (ein neues Fahrzeug der Marke Peugeot) zum 70. Geburtstag durch. Sollte die Summe der Haussammlung von Elmen, Pfafflar und Stanzach nicht ausreichen, um die Kosten zu decken, soll der Rest von den Gemeinden zu gleichen Teilen abgedeckt. Der Gemeinderat vertritt Meinung, dass sich Stanzach mit maximal 2.000 Euro für das Geburtstagsgeschenk von Pfarrer Schautzgy beteiligt.

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer für die konstruktive Sitzung und beendet um 21:00 Uhr.*

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom ..... genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat